Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **59 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Naim Kattan, der ein kanadisches Kulturamt in Montreal leitet, ist Verfasser von Romanen sowie von Novellen- und Essaybänden, die in Paris erschienen sind.

*

Peter Lotar, 1910 in Prag geboren, lebt seit seiner Emigration 1939 in der Schweiz, deren Bürgerrecht er besitzt. Als Schauspieler ausgebildet, trat er immer mehr als Autor hervor. Unter dem Titel «Prager Frühling und Herbst im Zeugnis der Dichter» gab er 1969 tschechische Dichtung aus der Zeitschrift Literárni Listy von 1968 in eigener Übersetzung heraus. 1978 erschien sein autobiographischer Roman «Eine Krähe war mit mir» (Deutsche Verlags-Anstalt).

Claudio Magris, 1940 geboren, ist Ordinarius für deutsche Sprache und Literatur an der Universität Triest. In deutscher Sprache ist sein Werk über den Habsburgermythos in der Literatur und ein Buch über Joseph Roth bekannt geworden sowie zahlreiche Essays in Zeitschriften über I. B. Singer, Knut Hamsun, Robert Musil und – im vorletzten Heft von *Akzente* – über Italo Svevo. Unter Beiträgen über Robert Walser, die in den «Schweizer Monatsheften» erschienen sind, seien die Essays von Hans Bänziger und Rainer Hoffmann im Aprilheft 1978 sowie ein Vergleich zwischen drei Übersetzungen des *Jakob von Gunten* im September 1976 genannt. Im Goethe-Institut Paris findet am 26. und 27. April ein Kolloquium über Robert Walser statt.

Dr. phil. Bruno Bolliger, 5000 Aarau, Bühlrain 18
Dr. phil. Horst Hina, D-7410 Reutlingen, Metzgergasse 11
Eugen Hugentobler, 8802 Kilchberg, Schwandenstrasse 16
Naim Kattan, Montreal-Quebec, H3W 2B5, 4803 rue Mira
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Peter Lotar, 5400 Ennetbaden, Weinbergweg 11
Claudio Magris I-34143 Trieste, Via Carpaccio 2
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Dr. rer. pol. Frank Rühl, 8044 Zürich, Schlösslistrasse 15
Dr. rer. pol. Peter Sager, 3006 Bern, Jubiläumsstrasse 43